



Willkür und Rechtlosigkeit

innerhalb der Katholischen Kirche im Bistum Magdeburg.

Eine „*So tun als ob*“-*Strategie* wird bei Inanspruchnahme ihrer eigenen Vorgaben durch eine *Verweigerungs-Strategie* ergänzt.

Willkür kann jeden treffen!
 » Bitte nachdenken und weitersagen. «

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, **frei von jedem Ansehen der Person!**“ (Jakobus 2,1)

Über mehrere Jahre hinweg führte das Bistum Magdeburg bis zum 07.02.2004 ein **P**astorales **Z**ukunftsgespräch (**PZG**) durch.

Eine Betrachtung der **Werte-Entwicklung** für das Bischöflichen Ordinariat des Bistums unter www.mobbingabsurd.de ergibt:

VOR, WÄHREND und NACH dem Pastoralen Zukunftsgespräch (PZG)	
Vorgaben (W O R T)	Praxis (T A T)
Eigene Verpflichtung entsprechend christlicher Werte.	Christliches Verhalten wird lediglich von anderen eingefordert.

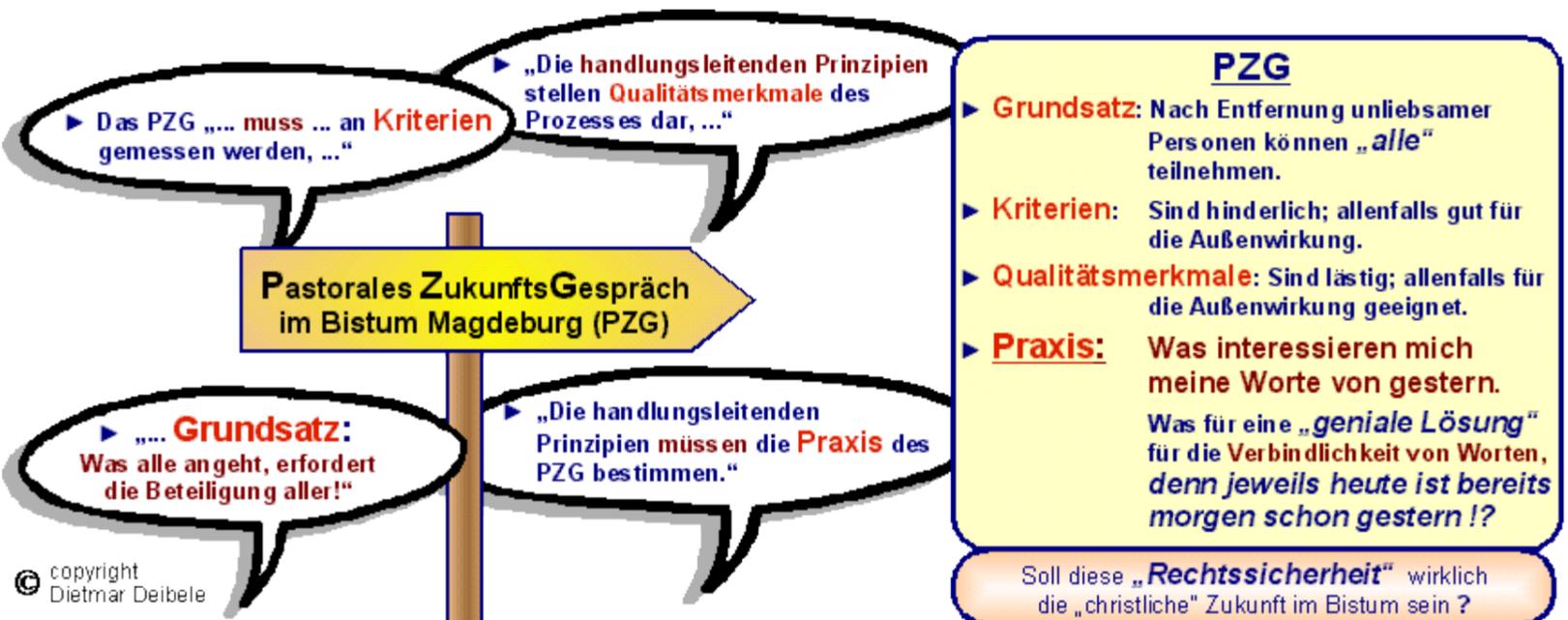
Ein derartiges **fehlendes Mühen um Übereinstimmung von Wort und Tat** benennt die Bibel als „**Selbstbetrug**“.

„Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach;

sonst **betrügt** ihr euch selbst.“ (Jakobus 1,22)

Ich erlebe die Kirche wie folgt:

„Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.“ (Matthäus 5,37)
 „... wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1 Joh 3,18)



„Wenn dein Bruder sündigt, **weise ihn zurecht**; und wenn er sich **ändert**, vergib ihm.“ (Lukas 17, 3b)
 Siehe auch „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Matthäus 18,15-20).

So keine Verhaltensänderung erfolgt, gibt es **kein Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT**. Und so lange gibt es keine „christliche“ Zukunft, welche vom Bischöflichen Ordinariat für das Bistum Magdeburg ausgeht. **Eine solche „Katholische Kirche“ genügt sich noch nicht einmal selbst**, weil sie den Ast bzw. den Baum absägt, auf welchem sie sitzt.



Welch ruinöse (verderbliche) Vorbildwirkung ?

und

Welcher Glaubwürdigkeitsverlust ?

Bitte kehren Sie
 (Bischöfliches Ordinariat im Bistum Magdeburg)
zum glaubhaften Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT in der Nachfolge Jesus Christus um.

Ich lade alle interessierten Christen und Nicht-Christen zum Dialog ein.

(In Anlehnung an die Apostelbriefe; Kor 13,8: „Denn wir können unsere Kraft nicht gegen die Wahrheit einsetzen, nur für die Wahrheit.“)

Bitte bedenken Sie: Lediglich schöne Worte machten auch die größten **Diktatoren und Demagogen** dieser Welt.

